



— Im Auftrage des Vereins herausgegeben von Prof. Dr. E. Mogk. —

### Museumsbericht.<sup>1)</sup>

Das Museum wurde im vergangenen Vierteljahr wieder von verschiedenen Seiten beschenkt. Die „Nationale Vereinigung für Photographie im Dienste der Sächsischen Volkskunde“ übergab uns 10 Blätter, aufgenommen von den Herren Ebner, Frohne, Grajewski, Heber und Marcus-Dresden. Weitere Photographien wurden übermittelt von den Herren Hofbuchdruckereibesitzer Meinhold, Herrn Kgl. Oberbaurat Grimm und Maler O. Seyffert, Handzeichnungen gaben die Herren W. Böttcher, A. Seifert, A. Schlechte und Lehrer em. Eckardt-Kunnersdorf (12 aquarellierte Bleistiftzeichnungen). Herr Möbius schenkte eine hellfarbene, mit buntseidnen Bändern geschmückte vogtländische Haube, Herr Prof. Weisse ein Album „Denkmahl der Freundschaft 1793“, Herr Pastor Gröbmann einen Holzhammer, der bis in neueste Zeit zur Bekanntgabe von Verordnungen der Gemeinde Bräunsdorf diente, Herr Domann eine sammtne gestreifte Weste aus dem Erzgebirge, Herr Meuschke ein aus Ähren geflochtenes alenburgisches Ernteband, Frau Gasdirektor Mückenburg einen Theekessel (1. Hälfte des 19. Jahrhunderts), Herr Baron von Haber ein Spiel alter Karten, Herr Lorenz-Schneeberg einen Klöppelsackständer, die Ortsgruppe Mittweida (Herr Gewerbeschullehrer F. Schubert) ein grosses aus einem Stein aufwachsendes Eisenornament, einen Baum darstellend, und Herr Kupferstecher L. Friedrich verschiedene bürgerliche Kleidungsstücke u. a. (ca. 1830). Eine reiche Sammlung von 69 Katalognummern bürgerlicher Kleidungs-, Gebrauchs- und Schmuckgegenständen (Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts) überwies uns Frä. Mathilde Löwe-Dresden. Frau Oberstleutenant von Schwarzkopf gab leihweise einen Krug mit Zinnbeschlag aus dem 18. Jahrhundert. Unter den Ankäufen ist vor allen Dingen eine 35 Nummern zählende Sammlung zu erwähnen, die in freundlicher Weise Herr R. Schmelzer,

<sup>1)</sup> Den Bericht über das Archiv wird die nächste Nummer bringen.